

Jahresbericht 2017



Bericht des Präsidenten

Das Jahr 2017 war durch keine wesentlichen äusseren Veränderungen gezeichnet. Der bisherige Präsident des Stiftungsrates und langjähriges Mitglied desselben ist auf Ende des Berichtjahres zurückgetreten. Damit hat das letzte Mitglied des Stiftungsrates aus der Gründungsära diesen verlassen, so dass die Führung der Stiftung in jüngere Hände gelegt worden ist. Die Stiftung Holbeinhof funktioniert als Alterszentrum sowohl für jüdische als auch für nicht jüdische Bewohnerinnen und Bewohner. Der Anteil der jüdischen Bewohner hat allerdings in den letzten Jahren abgenommen und verharrt zurzeit bei einer Marke von ca. 20 %. Aus dieser Entwicklung erwächst die Herausforderung, den geänderten Verhältnissen zum Wohle aller Bewohnenden Rechnung zu tragen. Sowohl die Geschäftsleitung als auch der Stiftungsrat haben sich diesem Problem angenommen und suchen nach geeigneten Lösungen, die sowohl dem

Grundgedanken der Stiftung entspricht als auch den Bedürfnissen sämtlicher Bewohnerinnen und Bewohner. Im Zentrum steht dabei nicht nur die Qualität der Pflege und des Wohnens an sich, sondern selbstverständlich auch die Verpflegung. Es ist eine grosse Aufgabe sicher zu stellen, dass alle Bewohnerinnen und Bewohner sich im Hause wohl fühlen. Dies ist eine Daueraufgabe und wird auch so vom Stiftungsrat und der Geschäftsleitung verstanden.

Der nachfolgende Bericht der Geschäftsführung gibt einen vertieften Einblick in verschiedene Bereiche des Heimes. Wir versuchen das Heimleben den Bewohnerinnen und Bewohnern so angenehm wie möglich zu gestalten unter besonderer Berücksichtigung, dass sich alle im Hause zu Hause fühlen.

Andreas Waldmann

Präsident



Bericht der Geschäftsführerin

Das Jahr 2017 stand ganz im Zeichen des Jubiläums „15-Jahre Holbeinhof“. Es fand seinen Höhepunkt in einem „Tag der offenen Tür“ im Juni. Bei schönstem fröhlicherem Wetter konnte der Holbeinhof bis in den letzten Winkel inspiziert und erlebt werden. Mit Stolz konnten sowohl Bewohnerinnen und Bewohner als auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den frisch sanierten Holbeinhof präsentieren, was gemäss den Besucherzahlen auch ausgiebig genutzt wurde.

Die Sanierung unseres Hauses, die bereits im 2016 begonnen hatte, konnte im Herbst mit der Erneuerung der Liftanlage erfolgreich abgeschlossen werden.

Im Stiftungsrat durften wir zu Jahresbeginn Herrn Beat Ammann, Direktor des Bürgerspitals Basel, als neuen Vizepräsidenten und Nachfolger von Herrn Fritz Jenny begrüßen. Altersbedingt ist Herr Andreas Waldmann als langjähriger Stiftungsratspräsident und „Gründervater“ des Holbeinhofs zurückgetreten. Seine Nachfolge tritt Herr Dr. Marc Herz, langjähriges Stiftungsratsmitglied, per 1.1.2018 an.

Einen weiteren wichtigen Personalwechsel gab es in der Personalleitung. Im Oktober konnte die Stelle mit Herrn Pascal Krebs kompetent wieder besetzt werden. Darüber hinaus zeichnet sich die Belegschaft des Holbeinhofs durch hohe Kontinuität aus. Diese bestätigt sich auch in einer hohen Mitarbeiterzufriedenheit, die im vergangenen Jahr wurde zum zweiten Mal nach 2014 durch die Firma Qualis gemessen wurde.

Auch im Qualitätsaudit der Abteilung für Langzeitpflege ALP wurde unsere überdurchschnittliche Qualität bestätigt. Gegenüber 2013 wurden uns in allen Bereichen massive Verbesserungen attestiert.

In weiteren Projekten wurde das Risikomanagement implementiert und das betriebliche Gesundheitsmanagement erarbeitet und flächendeckend geschult. Auch die Rechnungslegung wurde an die neuen Gegebenheiten per 1.1.2018 angepasst, sodass einem erfolgreichen Start ins 2018 nichts mehr entgegensteht.

Eine grosse Herausforderung bleibt die Bettenbelegung, dies wegen der aktuellen Überkapazität an Pflegeplätzen im Kanton.

Der Dank der Geschäftsleitung für dieses erfolgreiche Jahr gilt unseren Bewohnerinnen und Bewohnern sowie deren Angehörigen, der gesamten Belegschaft, dem Stiftungsrat, dem Amt für Alterspflege, CURAVIVA Basel-Stadt und unseren Spendern und Gönnern.

Heike Bittel

Geschäftsführerin



Erfolgsrechnung

vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017

Ertrag	2016*	2017
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		
Pensions- und Pflegekosten	11'102'459.10	11'600'952.20
Zuschläge und Pauschalen	182'640.20	124'061.55
Ertrag aus medizinischen Nebenleistungen	2'433.45	1'156.00
Übrige Erträge aus Leistungen für Heimbewohner	125'470.10	94'770.80
Erlös aus Leistungen für das Personal und Dritte	94'108.45	104'012.38
Miet- und Zinsertrag	7'445.00	5'160.00
Erlösminderungen	-9'077.80	-19'890.20
Erlös Restaurant	192'746.90	182'961.07
Beiträge Verein La Charmille	700'000.00	700'000.00
Beiträge Goldschmidt-Jacobson Stiftung	31'500.00	31'500.00
Stromsparfonds	24'139.10	25'926.70
	12'453'864.50	12'850'610.50
Aufwand		
Personalaufwand		
Gehälter	-6'784'899.95	-6'852'214.34
Sozialversicherung	-1'139'896.15	-1'167'191.45
Übriger Personalaufwand	-107'162.93	-102'908.82
Leistungen Dritter, Temporärmitarbeiter	-63'963.15	-41'604.70
	-8'095'922.18	-8'163'919.31
Übriger betrieblicher Aufwand		
Medizinischer Bedarf	-175'936.08	-171'278.73
Lebensmittel	-810'933.82	-822'253.65
Haushaltsaufwand	-1'247'304.33	-1'214'760.94
URE Immobilien	-346'747.66	-160'583.99
URE Mobilien	-79'490.70	-57'140.22
Mietaufwand	-8'750.20	-11'492.49
Energie und Wasser	-206'114.71	-206'804.46
Büro- und Verwaltungsaufwand	-245'286.94	-214'052.89
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	-26'062.70	-23'483.85
Versicherungen und Gebühren	-48'215.95	-51'908.50
Übriger Betriebsaufwand	-54'655.94	-58'076.59
	-3'249'499.03	-2'991'836.31
Betriebsaufwand		

Erfolgsrechnung

vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017

	2016*	2017
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens		
Abschreibung auf Immobilien	-685'000.00	-892'715.00
Abschreibung auf Mobilien	-100'000.00	-78'126.63
	-785'000.00	-970'841.63
Finanzaufwand und Finanzertrag		
Finanzaufwand	-547'127.80	-457'220.67
Finanzertrag	67.50	249.30
	-547'060.30	-456'971.37
Veränderung Rücklagenkapital		
Bildung Rücklagen	-42'927.06	-248'057.97
Auflösung Rücklagen	270'066.71	42'927.06
	-227'139.65	-205'130.91
Betriebsergebnis	3'522.64	61'910.97
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag		
Ausserordenlicher Aufwand	0.00	-6'440.45
Ausserordenlicher Ertrag	0.00	9'058.65
Periodenfremder Aufwand	-15'000.00	-36'947.90
Jahresergebnis	-11'477.36	27'581.27



* Aufgrund einer veränderten Darstellung im 2017, wurde die Kolonne 2016 angepasst und ist daher nicht mehr mit dem Jahresbericht 2016 vergleichbar.

Bilanz

per 31. Dezember 2017

Aktiven	2016*	2017
Flüssige Mittel	2'109'903.63	1'567'033.23
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'229'929.75	1'438'466.55
Delkredere	-136'000.00	-128'500.00
Übrige kurzfristige Forderungen	158'420.75	527'663.30
Aktive Rechnungsabgrenzungen	9'862.05	12'508.20
Total Umlaufvermögen	3'372'116.18	3'417'171.28
Sachanlagen: Immobilien	13'100'514.57	12'571'520.77
Sachanlagen: Mobilien	736'495.90	710'993.60
Total Anlagevermögen	13'837'010.47	13'282'514.37
Total Aktiven	17'209'126.65	16'699'685.65

Bewohnerstatistik

	2016	2017
Jüdische Bewohner	19%	19%
Christliche Bewohner	54%	57%
Übrige	27%	24%
Durchschnittsalter		
Männer	85.59	85.03
Frauen	88.11	87.20
Aufenthaltsdauer		
Männer	2.48	2.55
Frauen	3.41	3.49
Bettenbelegung	99.30%	98.90%
Durchschnitt RAI Stufe	4.76	5.40
Eintritte	41	27
Austritte	41	32
Übertritte	6	6

Bilanz

per 31. Dezember 2017

Passiven	2016*	2017
1. kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	278'446.45	281'979.90
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	500'000.00	600'000.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	961'033.98	977'171.98
Passive Rechnungsabgrenzung	712'063.52	670'284.74
Total kurzfristiges Fremdkapital	2'451'543.95	2'529'436.62
2. langfristiges Fremdkapital		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	13'450'000'00	12'650'000'00
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	600'000.00	600'000.00
Total langfristiges Fremdkapital	14'050'000.00	13'250'000.00
Total Fremdkapital	16'501'543.95	15'779'436.62
3. Zweckgeb. Rücklagen und Fondskap.		
Rücklagenkapital zweckgebunden	42'927.06	248'057.96
Fondskapital	75'476.90	55'431.06
Total zweckgeb. Rücklagen und Fondskap.	118'403.96	303'489.02
4. Eigenkapital		
Gründungseinlage Verein La Charmille	500'000.00	500'000.00
Schenkung Sevogel-Stiftung	1'100'000.00	1'100'000.00
Total Stiftungskapital	1'600'000.00	1'600'000.00
Verlustvortrag	-999'343.90	-1'010'821.26
Jahresergebnis	-11'477.36	27'581.27
Total Bilanzverlust	-1'010'821.26	-983'239.99
Total Eigenkapital	589'178.74	616'760.01
Total Passiven	17'209'126.65	16'699'685.65



Stiftungsrat des Holbeinhofs

Andreas Waldmann (Präsident), Beat Ammann (Vizepräsident), Philippe Dreyfus, Marc Herz, Réne Vögtli, Hanneli Weill, Stephan Zbinden

Stifterinnen

Bürgerspital Basel und Verein Jüdisches Heim La Charmille, Basel

15 Jahre
 HOLBEIN הוֹלְבֵיין
 HOF הוֹף